



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 04.07.2019

## **ANTRAG**

### **Besserer Service in den Bürgerbüros – Sofortmaßnahmen 2. Versuch!**

Um die aktuell oft immer noch langen Wartezeiten, besonders in der Zulassungsstelle aber auch in den Bürgerbüros, im Kreisverwaltungsreferat und in der Führerscheinstelle für die Münchner Bürgerinnen und Bürger wenigstens einigermaßen erträglich zu gestalten, ergreift die Landeshauptstadt schnellstmöglich folgende Sofortmaßnahmen:

- Anmietung von mobilen Klimageräten für die Warteräume
- Aufstellen von Wasserspendern mit kostenloser Abgabe von Trinkwasser

### **Begründung:**

Schon im Jahr 2016 haben wir in einem Antrag (14-20 / A 02361) dies gefordert, was vom Kreisverwaltungsreferat durch einen Brief mit fadenscheinigen Begründungen abgelehnt wurde.

Hier einige Auszüge aus dem Schreiben mit unseren Anmerkungen dazu:

- Anmietung von mobilen Klimageräten für die Warteräume  
*...So wurde die Wirksamkeit von Fensterfolien geprüft und in Einzelfällen Ventilatoren aufgestellt. Doch waren diese Sofortmaßnahmen nicht geeignet, die Gesundheit der Beschäftigten und auch der wartenden Bürgerinnen und Bürger dauerhaft sicherzustellen.*

Wir haben das Aufstellen von mobilen Klimageräten gefordert, was eine komplett andere Wirkung erzielt als z.B. die getestete Wirkung von Fensterfolien.

*Dies hat das Referat veranlasst im Rahmen des GPTW-Prozesses einen Beschluss des Stadtrates herbeizuführen, in dem das Kommunalreferat und das Baureferat beauftragt wurden, für die Dienstgebäude des Kreisverwaltungsreferates die technischen Möglich-*

#### **BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de

*keiten zur Raumkühlung und die daraus resultierenden Kosten darzustellen. Dabei sollen auch Maßnahmen wie beispielsweise der Einsatz von mobilen Klimageräten geprüft und bewertet werden (Beschluss des KVA vom 28.07.2015 14-20 / V 03707). Die Ergebnisse dieser Untersuchung liegen bis dato noch nicht vor...*

Die Befragung „Great Place to Work“ war an die städtischen Mitarbeiter gerichtet und soll zur Verbesserung von deren Arbeitsklima führen. Unser Antrag hat sich konkret auf eine Verbesserung für Münchner Bürgerinnen und Bürger bezogen. Änderungen für Münchner Bürgerinnen und Bürger haben sich aus den Untersuchungen noch nicht ergeben. Die Ergebnisse müssten aber schon längst vorliegen.

- Aufstellung von Wasserspendern mit kostenloser Abgabe von Trinkwasser

*...So wurden z.B. in allen Teeküchen Wasserspender installiert, wo sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit frischem Tafelwasser versorgen können.*

Unser Antrag hat sich konkret auf eine Verbesserung für Kunden bezogen.

*Bei der Aufstellung von zusätzlichen Wasserspendern in den Wartezonen sind etwaige notwendige bauliche Anpassungen (Abwasser- und Wasserleitungen und Elektroanschlüsse) zu berücksichtigen...*

Es gibt verschiedene Modelle und Arten von Wasserspendern. Für viele ist, wenn überhaupt nur ein Stromanschluss nötig. Dieser sollte auch in den Wartebereichen vorhanden sein und somit ist die Möglichkeit gegeben einen geeigneten Aufstellungsort zu finden. Mittlerweile gibt es Wasserspender in vielen Kaufhäusern und sogar im SWM Shop im Zwischengeschoss Marienplatz, wo es sicherlich keine Abwasser- und Wasserleitung gibt.

*...Ergänzend wird noch darauf hingewiesen, dass seit geraumer Zeit ein mobiler Verkaufsstand eingesetzt wird, an dem Bürgerinnen und Bürger während der Öffnungszeiten zu kostengünstigen Preisen Getränke und kleine Snacks erwerben können.*

Ein mobiler Verkaufsstand ist für viele Wartenden sicher erfreulich. Wir haben aber die Abgabe von kostenlosem Trinkwasser gefordert und nicht das Erwerben zu kostengünstigen Preisen.

Da bei den derzeit herrschenden Temperaturen ein Behördengang zur Qual werden kann, sollte dies den Münchner Bürgerinnen und Bürgern so angenehm wie möglich gemacht werden. Eine Erleichterung wären eben kühle Warteräume und die Möglichkeit ein Schluck Trinkwasser zu erhalten.

Wir bitten Sie darum den gestellten Antrag zum Wohle der Münchnerinnen und Münchner zu behandeln.

*Initiative:*

**Richard Progl**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim,  
Mario Schmidbauer, Andre Wächter

**BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de